

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Hôtel de Ville de Wernigerode</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1175</p>
---	---

Beschreibung

Das Rathaus von Wernigerode - gebaut als Spielhaus - wurde es 1277 erstmals erwähnt. Zwischen 1494 und 1498 wurde unter Leitung von Andreas Sprengel ein Fachwerkgeschoss auf dem massiven Unterbau errichtet. Den Schaugiebel gestaltete Thomas Hilleborch, dessen Sohn Simon in den Jahren 1539 - 1544 das Gebäude und die Fassade ergänzt hat. Links stehen einige Fachwerkgebäude der Marktstraße, die Ende des 19. Jahrhunderts dem Abriss zum Opfer fielen. An der rechten Seite des Marktplatzes befinden sich einige Fachwerkgebäude und das Gotische Haus. Auf dem Marktplatz sind Menschen und ein einzelner Fuhrwagen zu sehen. Mittig über der Grafik steht: "SAXE PRUSSIENNE", rechts daneben die Zahl: "51". Unter dem Bild ist der Schriftzug: "Hôtel de Ville de Wernigerode." zu lesen. Der Stahlstich stammt aus der Werkstatt von Lemaitre.

Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich auf Papier / Druckgrafik
Maße: Höhe: 12,7 cm, Breite: 20,7 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1840
	wer	Augustin François Lemaître (1797-1870)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rathaus Wernigerode

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Wernigerode

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Marktplatz (Wernigerode)

Schlagworte

- Grafik
- Häuser in Wernigerode
- Marktplatz
- Rathaus
- Stadtansicht
- Stadtgeschichte Wernigerode